
Subject: Glatze na´und?

Posted by [Gabi1810](#) on Wed, 23 Jan 2008 20:55:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

ich lese seit geraumer Zeit hier wirklich sehr intensiv mit, und muß zu meinem Erstaunen immer wieder feststellen, daß es hier doch wirklich richtige Jammerlappen gibt...

Bei ein paar Haaren, die Ihr vielleicht noch auf dem Kopf habt, macht ihr so ein Theater...echt ich faß es nicht....nehmt euch doch lieber mal den Rasierer und schert sie euch...damit bin ich bis jetzt ziemlich gut angekommen (auch beruflich)es ist besser, sich mit dem abzufinden, wie es ist, als irgendwelchen Haaren hinterherzu weinen die vielleicht nicht mehr wachsen. Definiert ihr Euch wirklich darüber?

Ich komme haarlos sehr gut zurecht und kann wirklich nur sagen, ich empfinde viel intensiver....und niemand aus meinem privaten Kreis findet das abstoßend....

LG

Gabi

Subject: Re: Glatze na´und?

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 23 Jan 2008 21:05:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Reden

Gabi1810 hat verstanden, was ich schon immer nahelegte. Man muß AA so akzeptieren wie sie ist. Das braucht seine Zeit, aber das gibt auch die Gelegenheit, sich neu zu definieren. Wer das kann und dazu gehört auch ein gewisses Selbstbewußtsein, erkennt seine Attraktivität als Ganzes und strahlt sie nach außen hin aus.

Wer krampfhaft hinter irgendwelchen Mittelchen hinterherläuft, ohne sich selbst erstmal akzeptieren zu können, wird auch keine Chance haben, da es noch mehr streßt. Damit wird es eher schlimmer als besser.

Subject: Re: Glatze na´und?

Posted by [Baldhead](#) on Thu, 24 Jan 2008 09:26:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... aber das ist ein Prozess. Ein langer und zum Teil nicht einfacher Weg, das weiß ich noch von mir selbst. Für manche ist er kürzer, für manche länger. Ihr wart sicher auch nicht vom ersten Tag an so entspannt, wie jetzt.

Deshalb: Statt auszuteilen ("Jammerlappen"), helft doch bitte lieber denen, die noch auf dem Wege sind.

Liebe Grüße
Baldhead

Subject: Re: Glatze na´und?
Posted by [Helen](#) on Thu, 24 Jan 2008 14:07:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Außerdem finde ich es ziemlich unfair jedem die eigene Einstellung zur AA aufdrängen zu wollen. Wenn es hier Leute gibt, die damit klarkommen, schön für euch, ich für meinen Teil hasse diese Krankheit und werde mich mit ihr niemals abfinden. Außerdem dachte ich sei dieses Forum dafür da, dass man bei anderen Betroffenen seinen Frust loswerden kann und sich über mögliche Behandlungsmethoden austauschen kann???

Subject: Re: Glatze na´und?
Posted by [peppi](#) on Thu, 24 Jan 2008 20:32:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab meine letzten Haare damals ab rasiert. Fürn Mann fällt die Entscheidung bestimmt leichter.

MfG Peppi

Subject: Re: Glatze na´und?
Posted by [Puschel](#) on Sun, 27 Jan 2008 14:49:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gabi,
Ich denke das hat mit Jammerlappen nichts zu tun...
Jeder geht mit dem "Problem" anders um, und nicht zu jedem passt der haarlose Kopf.
Ich habe diese Krankheit seit 30 Jahren und kann glaube ich sehr gut damit umgehen. Bei mir ist es ein auf und ab. Mal totales und dann wieder alles gut. Ich besuche keinen Arzt mehr weil man bekommt sowieso keine Hilfe und ist nur Versuchskarnickel.
Zur Zeit bin ich völlig haarlos, also der kompl. Körper.
Eine Frage an alle.....
Wenn ich seelischen Stress habe wachsen bei mir die Haare!!!!
Wer kann mir erklären was der Körper in dieser Zeit ausschüttet???

Subject: An Dogbert
Posted by [Achim](#) on Tue, 29 Jan 2008 13:17:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nico,

habe seit langem mal wieder hier im Forum rein gesehen und was sagt uns "alten Hasen" was Gabi geschrieben hat?

Sie hat recht!!!

Gruß Achim seit 16 Jahren immer noch ohne Kamm aber mit viel Poliermittel:-)

Subject: Re: Glatze na´und?
Posted by [Nacktschnecke](#) on Tue, 29 Jan 2008 17:37:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Richtig so Gabi, von dir hätte ich gerne mal ein Foto.

Liebe Grüße Norbert Nacktschnecke

File Attachments

1) [ny4a.jpg](#), downloaded 533 times



Subject: Re: Glatze na´und?

Posted by [alexandra](#) on Wed, 20 Feb 2008 15:15:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh, Achim und Dogbert, ihr lebt ja noch????

Ist überhaupt noch jemand von den "Alten" hier auf diesem Sender? Ich vermisse Jürgen, Karlheinz, Swantje, Cilli, Rapunzeli aus der Schwiez, Bettina und Katjuscha!

Ich denk so gern an die leckeren Kuchenschlachten bei Jürgen zu Hause zurück oder an die Treffen auf dem Essener Weihnachtsmarkt...aber nun zum Thema:

Tja, das mit dem Jammerlappen ist ein bisschen unfair, gelle?

Zumal bei jedem die ganz persönliche "Schmerzgrenze" doch sehr unterschiedlich von der eigenen ist.

Grundsätzlich ist es ja besser, sich damit abzufinden, aber sicherlich ist es schon ein bisschen dumm, sich vor evtl. Therapien zu verweigern. Man darf halt nur nicht hysterisch dabei werden und nix mehr anderes im Kopf haben*zwinker*

Ich hab mittlerweile seit 28 Jahren mein nettes kleines Frisurproblem, und grundsätzlich kann ich damit sehr gut umgehen, weil ich die Haare, die ich nicht auf dem Kopf trage, wenigstens auf den Zähnen habe*bösegrins*

Es gibt aber immer wieder zwischendurch so Tage wie z.B. heute, an dem ich ganz massiven Streß habe und meine Nicht-Frisur dann noch der Tropfen auf dem heißen Stein ist. Oder aber so Tage, wo so dämliche Bauarbeiter (nein, ich will jetzt niemanden diskriminieren!) folgenden Dialog führen:

1: Ob die Krebs hat?

2: nee, dafür ist die zu fett!

1: Vielleicht ist das ja ne Türkin!

2: nee, dafür ist der Rock zu kurz!

1: ja, was hat die denn wohl???

Und das in einer Lautstärke, dass ich das BLOSS mitbekomme....schön auch der Hinweis, dass ich jetzt nicht nur zu haarlos, sondern auch zu fett bin (find ich nicht) und dann noch einen zu kurzen Rock trage (find ich schon mal gar nicht).

Fazit:

ich finde, dass Haarlossein (und somit Anders sein) in unserer heutigen Gesellschaft im Zeitalter von Germany's next Top Model und albernem It-Zicken, die ständig an sich rummanipulieren lassen, oder von Werbung, wo ER doch "jedes Haar an ihr liebt" wirklich kein Zuckerschlecken ist.

Liebe Grüße von der Kopftuchfront!

Alexandra

P.S. sollen wir uns nicht mal wieder treffen? Aber bitte nicht im Centro, das find ich so doof da...

Subject: Re: was ausgeschÄ¼ttet wird....

Posted by [alexandra](#) on Wed, 20 Feb 2008 16:59:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na, ich denke, es handelt sich hauptsächlich um Adrenalin

Aber ist schon bemerkenswert, denn bei mir ist es umgekehrt, dabei geht es noch nicht mal um Termin-oder Arbeitsstreß, sondern es passiert immer dann, wenn ich seelisch so einen richtig gemeinen Dämpfer bekomme.

Vielleicht bin ich einfach zu empfindlich oder so...

LG

Alexandra

File Attachments

1) [kairol.jpg](#), downloaded 484 times



Subject: Re: Glatze na´und?

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 20 Feb 2008 17:23:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Alexandra,

ich denke, daß man "Jammerlappen" auch unterschiedlich auslegen kann. Es geht nicht um einmal, zweimal, dreimal oder 10mal Jammern, was sicherlich jeder versteht, der irgendwann mal selbst betroffen war.

Wie Du sicherlich noch weißt, war ich nun wirklich lange Zeit im AA-Bereich engagiert, sprich auf der Suche und der Testerei nach Mittelchen, zudem noch im Selbsthilfebereich jahrelang tätig. Irgendwann ist es auch mal der geduldigste Mensch leid, immer und immer wieder dieselben Fragen zum Thema zu beantworten.

Sei es nun in Sachen Hep. B-Impfrisiken (jaja, als AA-Auslöser bekannt), KPU oder Streßthematik (der man auf natürlichem Wege mit B-Komplexen entgegenwirken kann, neben diversen Therapien meditativer Art und Überprüfung der Lebensumstände), Nunja, ich wiederhole die Zusammenhänge auch nicht immer neu.... daß Kortison der größte Mist ist und irgendwann mal zur Therapieresistenz führen kann und und und ...

Was habe ich hier immer gepredigt ...

Für mich steht nunmal fest, daß man den AA-Mist erstmal für sich akzeptieren sollte und dann in Ruhe schauen, wie man dem am ehesten begegnen kann. Natürlich wird es immer Härtefälle geben, wo man einfach nicht mehr weiter weiß.

Das ist aber auch gar nicht so das eigentliche Problem. Sondern daß man sich von einigen Leuten noch anblaffen lassen muß, die von einer eigentlich Hilfestellung erwarten. Im alten Forum (Archiv) machte das wenigstens noch Spaß, weil da immer ein alter Hase für den anderen einsprang, um sich sein Fett abzuholen. Da konnte man auch mal die eine oder andere Jammerliese mitschleppen. Dann bekommt man noch so völlig dämliche Kommentare wie daß man ja als Mann von Frauen keine Ahnung habe und es ja als Mann mit Glatze eh völlig easy sei blablablubbblub. Wie schön, daß Du wenigstens auch die individuelle Befindlichkeitsgrenze erwähnst. Der eine oder die eine arrangiert sich schneller mit dem AA-Mist, die anderen schaffen es praktisch nie.

Ich habe nunmal keine Lust, mich über Leute aufzuregen, die erst tausend Fragen stellen, mit nichts zufrieden sind, denen man unter Selbstmordandrohungen am besten lieber heute als morgen die Haare herzaubern soll, die nichtmal mit kleinen Anfangserfolgen zufrieden sind.

Ich denke, daß die von Dir aufgezählten alten Hasen (Olli, Tanja oder Dingens (Freundin von Swantje) haste aber noch vergessen), einfach die Schnauze voll haben, und zwar von diesen "Jammerlappen". Das soll nicht heißen, daß sie AA so supertoll finden, aber sich eben sagen... na gut, es gibt Schlimmeres (ich zähle jetzt keine prickelnden Beispiele auf) und lieber das als manches andere.

Ich weiß doch, wie schwer das mit der AA sein kann. Nur Anblaffen muß sich hier niemand, nur weil irgendwer gerade Frust schiebt. Oder bin ich Jesus von der Telefonseelsorge?

Ja ... die Treffen ich fand sie immer amüsant, nur bin ich leider auf so ab vom Schuß, daß ich nie im voraus sagen kann, ob ich das mal wieder schaffen würde.

Edit:

Ich habe ja die gute Natriumselenit-Göttin Anais8 ja ganz unterschlagen. Hoffentlich möge mit die Dame dieses unverzeihliche Versehen nachsehen. Deine Geduld ist ja schwer nobelpreisverdächtig.

Subject: Re: Glatze na´und?

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 20 Feb 2008 18:13:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht noch ein Nachtrag:

Haarlos sein ist sicherlich keine schöne Angelegenheit, wenn man es eigentlich gar nicht sein will. Natürlich ist es auch so, daß nicht jeder den richtigen Kopf für sowas hat. Andere finden arm-, bein-, darm- oder gar hirnlos auch nicht gerade prickelnd.

Es geht doch im Grunde nur darum:

Wie man selbst damit umgeht, wird man gemocht.

Es ist schon richtig, Alexandra wenn schon alles andere schief läuft, wird man am ehesten an seine etwas dezimierte Frisur erinnert. Das wird auch der Grund sein, warum Frauen, wenn es ihnen richtig besch... äh bescheiden geht, oft als nächstes beim Friseur landen und sich mal verwöhnen lassen. In dem Punkt sind speziell die Hardcore-AA-lerinnen ein wenig benachteiligt.

Es gibt aber auch Kandidaten, die erinnern sich an nichts anderes als an ihre "Mangelfrisur", weil sie nichts anderes haben, mit dem sie sich beschäftigen könnten. Nein, ich bin inzwischen so hirnlos, daß ich wieder Haare habe. Schließlich darf man doch bloß nicht schon aus 20 cm Entfernung erkennen, daß ich nichts in der Birne habe.

Subject: Re: Glatze na´und?

Posted by [alexandra](#) on Thu, 21 Feb 2008 07:45:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Dogbert!

Jo, die Freundin von Swantje hieß Susan und lebte in Frankreich, das weiß ich auch noch.

Klar, wir müssen nicht der persönliche Jesus von jedem sein. Und dass man im Forum oft angeblafft wurde, wenn man meinte, dass man sich einfach damit abfinden sollte oder aber wenn man aus dem Erfahrungsschatz gekrost hatte, das kenn ich auch noch.

Bei mir waren es aber nicht die "Jammerlappen", sondern ganz konkret Tino, die Micky Maus....der hat mich echt zur Verzweiflung gebracht.

Schön war auch derjenige, der meinte, dass ich gar selbst nie wieder Haare bekommen werde, weil ich ja IMMER noch hier bin; daran könnte man erkennen, dass es mir an der seelischen Gelassenheit und der Einstellung mangle.

Süß, oder?

Und natürlich gibt es da auch immer wieder die gleichen Fragen und Feststellungen (Echinacea ist nicht gut für uns-hab ich 1999 hier schon festgestellt...und ganz nebenbei: Diclophenac auch nicht....). Nichtsdestotrotz würde es mich einfach freuen mal zu erfahren, was aus den anderen geworden ist.

Bestimmt lassen die sich nicht mehr hier blicken, weil sie in der Zwischenzeiten eine tolle ellenlange Mähne bekommen haben*grins*...und Bärte wie die Wikinger!

Aber-um noch mal auf das eigentliche Thema zurückzukommen-ich bin ja selbst so eine, die gern ins Fettnäpfchen tritt, zumal wir hier aus dem Pott/bergischem Land nicht zimperlich in unserer Ausdrucksweise sind. Und Gabi ist ja glaub ich auch eine aus meiner Ecke...demnächst einfach ein nettes Icon entsprechend dahinter setzen oder mit "Achtung! Ironie!" versehen, dann regt sich auch ein empfindlicheres Gemüt nicht auf.

LG

Alexandra (ich erwarte gerade das Gesundheitsamt in meinen heiligen Hallen und bin entsprechend angefressen....)

und als Anhang heute mal kein Foto aus der siegreichen Stadt (Kairo), sondern aus dem schönen Dieu-le-Fit...

File Attachments

1) [dieulefit1.jpg](#), downloaded 470 times



Subject: Re: Glatze na´und?

Liebe Alexandra,

da ich hier keine Landkarte hängen habe und jeden Ort, wo irgendein AA-ler "heult" , mit einem Pin markiert habe, bin ich nicht so im Bilde, wo nun die AA-Hochburg Deutschlands ist. Ich denke aber, daß das Ruhrgebiet eine führende Position einnehmen dürfte.

Bei den AA-Treffen (bzw. Selbsthilfegruppentreffen) in Berlin war das so, daß in der Überzahl ausgerechnet jene dort waren, die gar keine Hilfe mehr benötigten, sondern einfach mal gucken wollten, ob es noch andere ihrer Gattung auf dem hiesigen Planeten gibt. Die anderen waren eher Laufkundschaft und ich würde mal ganz vorsichtig sagen, es waren auch sehr schwierige Gäste dabei. Während wir uns derer annahmen und normal das AA-Thema unter allen möglichen Aspekten erklärten, dachten jene wohl, daß ihnen in der Zwischenzeit Haare wachsen würden. Die AA-Treffen außerhalb der Selbsthilfegruppen waren etwa so wie wir sie auch bereits durchgeführt hatten. Diejenigen, die praktisch überhaupt nicht mit der AA klarkamen, erschienen erst gar nicht.

Ah ja, die Andrea aus Hamburg habe ich ja noch ganz vergessen. Es würden mir sicherlich noch ein paar weitere Namen einfallen.

Wo die alle abgeblieben sind, weiß ich selbst nicht. Vielleicht müssen wir uns Sorgen machen und gehören zu den vom Aussterben bedrohten "Tierarten". Ich bin ja gewissermaßen auch ausgestorben, aber traue mich hier noch ab- und zu rein. Mit umfangreichen Erklärungen werde ich jedoch auf dieser Ebene nicht mehr glänzen. Ich lese zwar noch einigermaßen regelmäßig mit, aber mir ist es einfach müßig geworden, praktisch immer den gleichen Senf beizusteuern. Sicherlich ist es schade für den Nachwuchs, aber wer meine früheren Beiträge kennt, dürfte schon verstehen, daß ich nicht mehr so die Motivation dafür habe. Man braucht den Namen anzuklicken und dann wird einem doch aufgelistet, was derjenige gepostet hat.

Nun ja, was ist aus den Verschollenen geworden? Selbst das weiß ich nicht und habe es auch nicht mehr weiterverfolgt. Angeblich lesen hier einige noch mit. Es ist einfach so, daß die meisten mit dem Thema irgendwo abgeschlossen haben, sei es, daß ihnen die Haare wiedergewachsen sind oder sie sich damit gut arrangieren konnten.

Dann gibt es noch ein paar wie wir, die das ganze nicht mehr allein unter dem AA-Aspekt betrachten, sondern andere Fragen miteinbeziehen und dann halt hier noch die Entwicklung verfolgen.

So wie ich z. B. das Zahnproblem unter einen neuen Aspekt auf dem Tisch brachte (Ursache war übrigens eine Mineralstörung), wobei allerdings kein direkter Zusammenhang mit AA nachgewiesen werden konnte. Interessant war jedoch, daß sowohl der Zahnarzt als auch der Kieferchirurg darüber gut informiert waren und die Frage nach Autoimmunerkrankungen Bestandteil des Anamnesebogens war. Irgendwann später stand doch wahrhaftig "Alopecia Areata" auf dem Patientenblatt.

Ach Alexandra, was meinst Du, was mir hier schon alles entgegengeschleudert wurde als ich hier

regelmäßig schrieb. Z. B. daß ich mit der AA überhaupt nicht zurechtkommen würde, sonst wäre ich ja nicht hier. Auf dem simplen Gedanken, daß meine / unsere Motivation schon längst woanders liegen könnte, kommen diese "Jammerlappen" doch gar nicht.

Wie auch immer solche Dinge tragen dann dazu bei, daß sich die paar, die wenigsten wirklich was Brauchbares in Richtung Therapie oder wenigstens Therapieansätze sagen könnten, eben nichts mehr sagen oder sich lediglich auf Andeutungen beschränken. Ist doch eh schon alles 1000 x geschrieben worden.

Selbst die Organisatorinnen der AA-Selbsthilfegruppe Berlin haben anscheinend auch keinen Bock mehr, ständig über AA zu reden. Als ich kürzlich mal vorbeischaute, feierten die munter mit anderen Geburtstag. Die einzige Person, die wirklich ein konkretes AA-Problem hatte, traute sich schon gar nicht mehr, dieses näher zu erläutern.

Egal wie man es dreht und wendet:

Es ist alles eine Frage der persönlichen Einstellung. Natürlich wäre es schöner, wenn man wieder Haare hätte (oder doch lieber nicht mehr), nur ist die Wahrscheinlichkeit, sie zurückzubekommen, immer noch am größten, wenn sich ein bißchen in Gelassenheit übt, evtl. die Lebensumstände näher untersucht etc. blablublub (B-Komplexe, Natriumselenit, Excimer-Laser etc.).

Nun gut, genug geblubbert. Ich bin zu faul, hinter bestimmten Sätzen Ironie-Smilies zu setzen. Werden bezeichnenderweise nichtmal direkt oben in der Leiste angeboten. So nehme ich an, daß es sich hier um ein todernstes Forum handelt.

Kleines Ratespiel. An welche Stellen gehören diese Smilies: